2 Ausgabe
Juni 2000

Geschafft!

Nicht nur, dass es höchste Zeit ist für die Euch nun vorliegende Ausgabe des Vereinsblatts, die ich nun endlich vollenden konnte (als Markus`s Unvollendete wäre sie wohl kaum in die Geschichte eingegangen). Auch die für viele von uns bald beendete Durststrecke bis zum wohlverdienten Sommerurlaub ist so gut wie geschafft.
Endlich hat man wieder einmal etwas Zeit, sich von den Strapazen des Alltags zu erholen – oder sich selbsterwählten Strapazen hinzugeben.

Nach den Sommerferien, würde ich gerne darangehen, das wieder einmal etwas nüchtern ausgefallene Vereinsblatt optisch aufzupäppeln.
Ich denke dabei vor allem an die Einbindung von Bildern und Clip-Arts um nicht wieder fast ausschließlich Text präsentieren zu müssen. Wenn man nicht allzu viel Zeit hat und krampfhaft probiert, auf die Schnelle etwas herbeizuzaubern kann der Erfolg nicht riesig sein.
Mit ein paar Stunden Nachhilfe in diesem Bereich wäre

mir daher schon sehr geholfen (7840)!

Ich wünsche Euch bis dahin
schönen Urlaub,
tolle Zeltlager,
gute Erholung und einen
geglückten Start in die 2. Halbzeit des Jahres

Markus

Jahreshauptversammlung am 16. April

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde von insgesamt 54 Mitgliedern besucht. Eine Anzahl, die nicht gerade überwältigt, trotz Vorstellung der Homepage des TSV und einiger Versuche, die Mitglieder zum Kommen zu bewegen. Nach einem Grußwort durch den 1. Vorsitzenden Hans Müller und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurden die Berichte der Fachwarte vorgetragen und diskutiert. Diese sind hier gleich im Anschluss abgedruckt.
Nicht unerwähnt sollte hierbei die Ehrung von Annette Götz bleiben, die mit den von Ihr absolvierten Lehrgängen das Gütesiegel **Pluspunkt Gesundheit.DTB** für den Verein erringen konnte. Die Montags abgehaltenen Übungsstunden „Wirbelsäulengymnastik“ dienen der „qualifizierten Vermittlung eines gesundheitsfördernden Bewegungsangebots“ (Pfälzer Turner Nr. 3 – März 2000).
Der TSV war im vergangenen Jahr, wie Turnwart Josef Götz berichten konnte, pfalzweit 10. bei der Anzahl der errungenen Sportabzeichen und konnte dafür einen Preis in Empfang nehmen.
Dem Bericht der auch als Schriftwartin aktiven Annette Götz über die Ereignisse des Jahres folgte der Bericht von Kassenwartin Petra Stadel, die in der Vereinskasse ein für

unsere Verhältnisse deutliches Plus zeichnen konnte. Die Entlastung der Vorstandschaft war schnell vollzogen und damit konnte nach einer Verpflegungspause die Homepage des TSV anvisiert werden. In großen Teilen gestaltet von Marc Schuhmacher (der auch die Dateien aktualisiert) und von Werner Gläßgen mit Unterstützung von Markus Spieß dürfte das Auftreten des TSV im Internet eher im oberen Bereich anzusiedeln sein, was die Qualität und das optische Erscheinungsbild betrifft. Neben zahlreichen Informationen über den Verein und seine aktuellen Aktivitäten kann der Besucher der Homepage auch einiges über die Geschichte des TSV erfahren. Als weiteren Service kann er auch immer wieder Abstecher machen auf andere Homepages (wie z.B. Handballverband, Gemeinde Wernersberg, etc.). Die Technik für die Vorführung wurde übrigens kurzfristig von der Fa. APL in Landau zur Verfügung gestellt.
Damit neigte sich die Jahreshauptversammlung 2000 ihrem Ende zu.
Dem Dank an Alle, die sich im vergangenen Jahr im Verein engagiert hatten, folgte ein Aufruf an alle Mitglieder zu mehr gemeinsamem Einsatz für den TSV und zur Entlastung der leider allzuoft nur wenigen Frontkämpfer!

Turnbericht 1999

Auch im Jahre 1999 wurden wieder verschiedene Sportveranstaltungen von unseren Turnerinnen und Turnern besucht.
Mit 1. Plätzen bei den Turnern M 50 und M 65, sowie Rang 3 bis 6 beim Wettkampf M 60 waren unsere Jedermänner beim Werfertag am 01.05. in Annweiler auf dem Wingertsberg erfolgreich.

4 Schülerinnen und 1 Schüler beteiligten sich am Bergturnfest, am 30.05. in St. Martin wobei sich Carolin Schuhmacher bei den Schülerinnen 87/88 gegen ihre Altersgenossinnen klar durchsetzen konnte und als Siegerin aus dem Wettkampf hervor ging.

15 Teilnehmer, überwiegend ältere Jahrgänge, waren vom 03. bis 06. Juni in Kaiserslautern beim Rheinlandpfalzturnfest.
13 Turnerinnen bzw. Turner nahmen an den Wahlwettkämpfen teil. Leider hat der Wettergott nicht mitgespielt, so dass auch die Leistungen nicht für jeden den Erwartungen entsprachen.
Für alle ein Erlebnis, die Sportschau in der Barbarossahalle, sowie die Abschlussveranstaltung im Fritz-Walter Stadion auf dem Betzenberg bei der auch unsere Jedermänner mitwirkten.

Beim Gau – Kinderturnfest am 26 Juni in Hatzenbühl war der TSV mit 4 weiblichen Schülermannschaften vertreten und konnte mit 2 x Gold und 2 x Silber bei den Mannschaftswettkämpfen gute Platzierungen erreichen.

Herrliches Sommerwetter war Voraussetzung für unser traditionelles Familiensportfest am 22.August auf dem Platz bei der Turnhalle. Beim leichtathletischen Schülerdreikampf beteiligten sich 62 Jugendliche mit z.T. beachtlichen Leistungen. Auch die Angebote wie Mu./Va. – Kind Wettkampf, Waldläufe der verschiedenen

Altersgruppen, Wandern und Familienspiel, wurden gut angenommen.

Neben unseren Neu – Angeboten in den vergangenen 2 Jahren für Jazztanz und Aerobic hat sich im September eine Gruppe für Wirbelsäulengymnastik etabliert. Unsere Übungsleiterin, Anette Götz hat zusätzlich zu ihrem Kinderturnen die Lizenz für „Prävention und Rehabilitation“ mit Schwerpunkt Haltung und Bewegung erworben. Sie war über den Andrang beim Beginn nicht wenig überrascht und hat sich so kurzerhand entschlossen die Menge in 2 Übungseinheiten aufzuteilen.

Immer noch aktiv die Jedermänner sowohl bei ihren wöchentlichen Übungsstunden als auch bei verschiedenen Sportfesten, wobei es auch immer ein Ansporn ist, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.

Mit 9 Gruppen, bei 15 Übungsstunden in der Woche, haben unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit ihren Helfern dazu beigetragen, dass die Turnabteilung für jede Altersschicht etwas anbieten konnte. Dafür gilt mein Dank zum Abschluss meines Berichtes allen denen die Woche für Woche ihre Freizeit opfern und sich in den Dienst einer guten Sache, der Turnerei mit ihren vielfältigen Möglichkeiten, stellen.
Im DTB – Vereinsmagazin „Deutsches Turnen“ war in der Ausgabe 1 – 2 zu lesen:
„ Die wertvollste Kapitalanlage des Vereins sind seine Übungsleiter! Sie sind nicht nur Dreh- und Angelpunkt des alltäglichen Vereinsbetriebes; von ihnen hängt auch wesentlich die Fortentwicklung des Vereinslebens ab.

Der Oberturnwart

Jahresbericht Wandern 1999

Wanderung am 24. 1. 1999

Bei der ersten Wanderung 1999 ging es über den Ebersberg. Hier konnte mit der Achtermannhütte und dem Wasgaublick zwei herrliche Aussichtspunkte genossen werden. Der Abschluss erfolgte in der Turnhalle. Bei dieser 11 km langen Tour beteiligten sich 32 Personen, davon 5 Kinder.

Osterwanderung 3-Burgentour

Ausgangspunkt zur 3 Burgentour war die Totenkopfhütte bei St. Martin.
Zuerst ging es zur Spangenburg wo auch Mittagspause war. Bevor es nach der Pause weiterging wurden wir noch zu einer Führung durch die Burg eingeladen. Weiter ging es über die Ruine Erfenstein zur Burg Breitenstein, zurück zur Totenkopfhütte. Zwischendurch hatte der Osterhase noch ein paar Ostereier verloren. Bei der ca.15 km langen Tour beteiligten sich 45 Personen, darunter erfreulicherweise 12 Kinder.

Götzwanderung

13 Wanderfreunde des TSV trafen sich am Dorfplatz zur Götzwanderung nach Wilgartswiesen ein. Dort angekommen wuchs unsere Gruppe auf 21 Personen an.

Der Nachmittag wurde mit Darbietungen und Geschicklichkeitsspielen recht kurzweilig Gestaltet. Die meisten der Teilnehmer wanderte gegen Abend über die Prälatenkammer und Spirkelbach wieder nach Hause, womit sie auf eine Tageslänge von ca. 18 km kamen.

Sommerwanderung am 25. 7. 1999

Auf kürzestem Weg ging es nach Rinnthal, danach durchs Langental um den Hasselkopf bis zur Jungpfalzhütte. Nach der Pause ging es auf dem Heimweg noch an der Holderquelle und dem Sommerfelsen vorbei.
Lediglich 9 Personen beteiligten sich bei der ca. 23 km langen Wanderung.

Vogesenwanderung am 5. 9. 1999

Der 1009 m hohe Donon war das Hauptziel der diesjährigen Vogesenwanderfahrt.
Ein mit 31 Personen besetzter Schilling-Bus fuhr zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Col de Donon . Bis zur Mittagsrast ging es auf den schönen Aussichtsberg Donon. Dass dieser einst Kultstätte von keltischen Stämmen war ,zeigen heute noch zahlreiche Funde und Tempelähnliche Gebäude. Nach der Pause wurde in das 600m tiefer liegende Wackenbach abgestiegen, wo auch schon der Bus auf uns wartete. Am Nachmittag stand ein Besuch des in der Nähe gelegenen NS- Arbeitslagers Struthof auf dem Plan .Alle waren tief beeindruckt und fassungslos. Danach erfolgte die Heimreise.

Landeswandertag am 12.9.1999

Das zum Sickinger Kreis gehörende Schopp war Austragungsort des 13. Landeswandertages.
183 Personen beteiligten sich insgesamt an den verschieden langen Touren.
Der TSV Wernersberg nahm mit 13 Personen die 15 km lange Strecke in angriff. Auf schönen Wanderwegen ging es zuerst zum Oberhammer , einer der Ausgangspunkten zum schönen, romantischen Karlstal. Das Karlstal wurde dann von oben nach unten durchwandert, vorbei am Mittelhammer und Unterhammer, die früher als Eisenhüttenwerke in Betrieb waren. Der Rückweg erfolgte über das Naturfreundehaus Finstertal, zurück zum Radstadion Schopp, dem Treffpunkt des Wandertages.

Herbstwanderung am 24.10. 1999

Wie in jedem Jahr machten wir auch in diesem Herbst wieder unsere Wanderung zum Weingut Stübinger nach Leinsweiler. Gewandert wurde über die altbekannte Hausstrecke Kletterhütte, Almühle, Leinsweiler. Für 25 TSV'ler ging es im Weingut Stübinger nach einer guten Vesper und ein paar Schoppen Wein zur
beliebten Singstunde über. Die Heimfahrt erfolgte am Abend mit einem Schillingbus.

1999 wurden insgesamt 7 Wanderungen durchgeführt. Bei den schönen und abwechslungsreichen Touren beteiligten sich 176 Personen, die eine Gesamtlänge von ca.2250 km erwanderten.

Der Wanderwart

Jahresbericht der Handballabteilung 1999

Höhepunkt im Jahre 1999 war wohl unstrittig die Meisterschaft unserer 1. Männer-Mannschaft in der Bezirksliga und der damit verbundene Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Mit dem überzeugenden Punktestand von 48:4 ließ sie ihren Mitkonkurrenten Hagenbach klar hinter sich. Die 2. Mannschaft konnte ihr gestecktes Ziel leider nicht erreichen. Sie wurde mit 15:21 Punkten 8. In der Kreisklasse B. Die vier männlichen Jugendmannschaften beendeten die Runde mit folgenden Resultaten:
Die B-Jugend wurde mit 10:22 Punkten 7., die C-Jugend wurde mit 20:20 Punkten 6., die D-Jugend erreichte mit 21:7 Punkten Rang 2 und die E-Jugend, die außer Konkurrenz spielte, schloss mit 4:16 Punkten die Runde ab.
Bei unseren Damen war der Abstieg aus der Oberliga, nach vier Abgängen des bisher schon knappen Kaders, bereits vorprogrammiert. Mit 0:48 Punkten verabschiedete sich die Mannschaft aus langer Oberligazeit.
Einen guten Eindruck hinterließen unsere weibl. Jugendmannschaften. Die A-Jugend wurde mit 14:6 Punkten Meister in der Bezirksliga und die B-Jugend erreichte 10:10 Punkte den 4. Rang. Die D-1 startete in der Pfalzliga und schloss mit 11:17 Punkten mit Rang 6 ab. Immerhin noch Fünfter mit 14:18 Punkten wurde die D-2 in der Bezirksliga. Sehr gut schnitt die E-Jugend ab, mit 30:6 Punkten wurde der 3. Tabellenplatz erreicht.
Auch unsere Minis waren erfolgreich. Sie konnten sich über 58 erzielte Tore freuen, der Punktestand von 3:29 ist eigentlich unerheblich. Hier zählt in erster Linie der Spaß am Spiel.
Auch 1999 kam wieder unser Turnier auf dem Altenberg zur Durchführung. Leider muss man feststellen, dass es immer schwieriger wird aktive Mannschaften für dieses Turnier zu verpflichten. Ganze 4 Männermannschaften waren aufzutreiben, je 2 Männermannschaften aus Albersweiler und Wernersberg nahmen teil. In dieser Situation muss man sich wirklich überlegen ob man ein Turnier für Aktive noch durchführen soll. Bei der Jugend sieht es dagegen recht gut aus. Hier tummelten sich 28 Mannschaften auf dem Spielfeld.
An auswärtigen Turnieren war der TSV, vor allem im Jugendbereich, recht zahlreich vertreten. Folgende Turnier wurden besucht: Albersweiler, Kirchberg im Hunsrück, Mundenheim, Neuhofen, Waldsee, Wörth.
Als Auftakt für die neue Hallenrunde 1999/2000 darf man die Pokalrunde bezeichnen. Hier hatte der TSV allerdings geringe Erfolge zu verzeichnen. Die Männer gewannen zwar ihr erstes Spiel gegen Dudenhofen knapp mit 20:21, schieden aber im 2. Spiel gegen die 2. von Mutterstadt mit 32:31 aus. Unser Damen mussten gleich zu Beginn gegen Neuhofen mit 6:9 die Segel streichen.
Für unsere 1. Männermannschaft, unter ihrem Trainer Martin Götz, begann die neue Runde zwar mit einer Niederlage, was jedoch nichts daran änderte, dass die Mannschaft , von einigen Ausnahmen abgesehen, gute Spiele zeigte. Vor dem letzten Spieltag rangiert die Mannschaft mit 29:21 Punkten auf Rang 5 und kann von diesem auch nicht mehr verdrängt werden. Ganz groß

kam diesmal unsere Männer II, von Udo Ballmann betreut, heraus. Während sie in der Vorrunde lediglich 4 Punkte abgab, behielt sie in der Rückrunde eine „weiße Weste". Mit 24:4 Punkte hat sie die Runde abgeschlossen und sich damit den Aufstieg in die A-Klasse erkämpft. Ob dies bereits die Meisterschaft in der B-Klasse bedeutet ist derzeit noch offen, da noch nicht alle Mannschaften die Runde beendet haben.
Gespannt war man auf das Abschneiden unserer Damen-Mannschaft unter ihrem neuen Trainer Gerd Götz. Nach dem Abstieg in die Verbandsliga waren erneut einige Leistungsträger aus dem Kader ausgeschieden, sodass die Mannschaft völlig neu formiert werden musste. Das Team setzte sich nun aus einer Mischung von reaktivierten älteren Spielerinnen sowie einem Großteil sehr junger Spielerinnen zusammen. Verständlich, dass sich die Mannschaft erst finden musste und eine schwere Runde zu spielen hatte. Dank dem Einsatz einiger Spielerinnen, die sich bereits aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen hatten gelang es in den letzten Rundenspielen doch noch sich aus dem Tabellenende auf einen wahrscheinlich sicheren Tabellenplatz hochzuarbeiten. Vor dem letzten Spieltag steht die Mannschaft nun mit 14:36 Punkten an 12. Stelle.

Es folgt nun der Bericht unseres Jugendleiters Uwe Neuer:
In der Saison 1999/2000 beteiligten wir uns mit 8 Mannschaften am Spielbetrieb. Eine Gruppe, die Mini-Minis wurden durch behutsames Training an das Handballspiel herangeführt. Insgesamt wurden 120 Kinder und Jugendliche von 18 Betreuern trainiert. Anneliese Brandenburger, Ilse Stöbener, Werner Schilling, Fred Götz, Ute Bachmann, Urban Roy, Hardy Christmann, Rolf Hagenmüller, Herbert Klein, Petra Burgard-Ochs, Liesel Müller, Brigitte Stöbener, Manfred Uhrig, Udo Ballmann, Gabi Schilling, Ingrid Martin, Fred Bachmann und Uwe Neuer stellten sich für die Jugendarbeit zur Verfügung. Ihnen ein herzliches Dankeschön.
Unsere Mannschaften konnten etliche Spiele gewinnen und erreichten gute Platzierungen.
Die männl. B- und E-Jugend spielte altersbedingt außer Konkurrenz und wurde nicht gewertet. Die Minis und die weibliche E-und D-Jugend belegten gute Mittelfeldplätze. Die weibl. C-Jugend wurde mit 23:5 Punkten Vizemeister der Bezirksklasse, ebenso die männl. C-Jugend, die mit 28:4Punkten nur einen Punkt hinter Dahn Zweiter wurde. Erfolgreichste Jugendmannschaft war unsere weibl. B-Jugend, die mit 23:1 Punkten Meister der Pfalzliga wurde.

So wie es momentan aussieht fehlen für die kommende Hallenrunde noch 4 Betreuer bzw. Trainer. Wer Interesse an der Jugendarbeit hat kann sich mit dem Abteilungsleiter oder Jugendleiter in Verbindung setzen.

Noch ein Wort zur Schiri-Situation im TSV: Derzeit sind für den TSV drei Schiedsrichter tätig. Es sind dies Werner und Jochen Schilling sowie Werner Gläßgen, der als Neu-Schiri in dieser Saison mit eingestiegen ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Leider ist es so, dass Jochen Schilling ab der kommenden Runde aus persönlichen Gründen seine Schiri-Tätigkeit nicht mehr ausüben möchte. Es wird dem Verein somit ein

weiterer Schiedsrichter fehlen. An dieser Stelle mein Appell an alle, die Interesse an dieser sicher auch reizvollen Tätigkeit haben. Meldet euch beim Abteilungsleiter. Er wird euch über die Ausbildung zum Schiedsrichter gerne informieren. Nicht unerwähnt sollte an dieser Stelle bleiben, dass jeder Schiedsrichter der fehlt den Verein eine stattliche Summe als Verbandsabgabe kostet.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich wieder uneigennützig für den Handballsport eingesetzt haben. Ob Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Fahrer bei den Jugendspielen oder bei sonstigen Helfer-Tätigkeiten, ohne die ein geordnet Spielbetrieb nicht möglich wäre. Nicht zuletzt auch mein herzliches Dankeschön an unsere treue Anhängerschar für ihre Unterstützung.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Winterwanderung am 23. Januar

Zur 1. Wanderung des TSV im neuen Jahr fanden sich 13 Personen ein. Gewandert wurde durch die Kisselbach zum Höllenberg hoch. Auf dem schön angelegten neuen Fahrweg ging es zum Ferkelstein und über die Kaisermühle zurück zur Turnhalle. Nach dem Essen wurden noch Bilder und Dias vom vergangenen Jahr gezeigt.

Osterwanderung 2000

Der Beckenhof bei Pirmasens war Ausgangspunkt unserer diesjährigen Osterwanderung. Zuerst ging es über den großen Arius, an schönen Aussichtspunkten vorbei, hinunter zur PW-Hütte Starkenbrunnen. Hier wurde die Mittagspause eingelegt. Danach ging es weiter, vorbei am Waltharibrünnchen zuerst zum Luitpoltfelsen, dann durch den gebrochenen Fels zur Schillerwand. Zwischendurch fanden die Kinder noch ein paar Ostereier. Zum Schluss ging es noch über die Hubertuswand durchs Felsentor, am Waldklassenzimmer vorbei zu unserem Ausgangspunkt. Bei gutem Wanderwetter beteiligten sich bei der ca. 15 km langen, schönen Wanderung 37 Personen, darunter 12 Kinder. Der Abschluss erfolgte in der „Sonne“.

Sommerwanderung am 2.7.2000

Für unsere Sommerwanderung treffen wir uns um 9 Uhr am Dorfplatz und fahren mit den Pkws nach Silz. Von hier geht es über die Silzer Linde , Birkenhördter Kapelle, Liebfrauenberg und Karlsplatz zurück nach Silz.
Es wäre schön wenn sich für die ca. 23 km lange auf weiten Strecken relativ ebenen Tour recht viele Wanderfreunde einfinden würden.

Da unterwegs keine bewirtschaftete Hütte ist , ist Rucksackverpflegung notwendig.

Vogesenwanderfahrt am 20. 8.2000

Der ca. 760 m hohe Odilienberg und die Heidenmauer ist das diesjährige Ziel der Vogesenfahrt. Die Heidenmauer wurde zwischen dem 4. und 2. Jahrhundert vor Christus von den Kelten erbaut. Die Mauer besteht aus riesigen, grob zugehauenen Sandsteinblöcken. Sie ist ca. 10 km lang, an manchen Stellen noch 3 m hoch und 1,70 m breit. die Wanderung vermittelt einen guten Eindruck dieses gewaltigen Bauwerks.
Der Odilienberg mit seinem Kloster ist der „Heilige Berg“ der Elsässer. Das Kloster steht auf einem mächtigen Felsklotz mit toller Aussicht. Es entstand um das Jahr 680. Außer der Klosterkirche aus dem 16. Jahrhundert bestehen noch 2 Kapellen aus dem 12. Jahrhundert mit ihren Felsengräbern. Sehenswert ist auch der Kreuzweg um den Felsen des Klosters. Unsere Wanderung ist ca. 12 km lang. Sie eignet sich auch sehr gut für Personen, die nur einen Teil der Heidenmauer mitgehen möchten und den Nachmittag für die Besichtigung des Klosters und des Kreuzwegs nutzen wollen.
Dadurch können alle Alters- und Gesundheitsklassen eine Tour wählen, die ihnen gerecht wird.
Weitere Infos folgen.

2. Männermannschaft des TSV Wernersberg aufgestiegen!

Das bereits zu Rundenbeginn fest anvisierte Rundenziel der 2. Mannschaft wurde verdient geschafft. Hochmotiviert vom ersten bis zum letzten Spiel begann man die Runde mit 4:0 Punkten; setzte 2 Patzer zum 4:4 und gab dann keinen Punkt mehr ab bis zum Schluss. Punktgleich mit dem HSV Lingenfeld, der ebenfalls 24:4 Punkte aufweisen kann, ist das von Trainer Udo Ballmann stets bestens eingestellte Team nun in die A-Klasse aufgestiegen, wo für die kommende Runde ein Platz im vorderen Mittelfeld angepeilt wird.

Die Mannschaft (vlnr.)
stehend: Martin Ballmann, Christian Schilling, Maik Cherie, Christian Heller, Thomas Schilling, Dirk Weber, Adolf Gläßgen, Michael Götz, Thomas Müller, Markus Braun.
sitzend: Tobias Schuhmacher, Klaus Burgard, Otmar Götz, Fred Götz .
Auf dem Bild fehlen: Trainer Udo Ballmann, Achim Bachmann.

Durch diesen Erfolg kann der TSV in der kommenden Saison eine dritte Mannschaft anmelden. Damit kann Spielern, die nicht immer zum Einsatz kommen, Newcomern, Wiederanfängern und Jugendspielern die Möglichkeit geboten werden, Spielpraxis – Just for fun – zu erlangen.

Männliche E-Jugend Saison 99/2000

Die mJE musste auch in dieser Runde ohne statusmäßigen Torwart auskommen, so dass fast alle Feldspieler abwechselnd im Tor eingesetzt wurden. Trotz dieses Nachteils konnten in der Vorrunde einige Spiele gewonnen werden. In der Rückrunde wurden die Staffeln neu aufgeteilt und unsere E-Jugend musste sich gegen wesentlich stärkere Mannschaften behaupten. Leider konnte dadurch nur noch ein Spiel gewonnen werden.
Die Torschützen der Saison waren:
Ruben Bender 1, Niklas Brandenburger 1, Stefan Hagenmüller 35, Johannes Heller 45, Aljoscha Klein 27, Marco Klein 75, Jannik Schilling 2, Markus Spies 4, Manuel Völker 6. Den größten Sprung gegenüber dem Vorjahr haben Johannes Heller und Markus Spieß gemacht.
Zum Schluss möchte ich mich, auch im Namen von Herbert Klein, bei allen ganz herzlich bedanken, die unsere Arbeit als Fahrer, Zeitnehmer, Sekretäre, durch Trikotwaschen, aber auch als Zuschauer unterstützt haben. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Jugendleitung soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben. In diesem Sinne wünsche ich allen auch für die Zukunft weiterhin viel Spaß und Freude am Handballsport.

Rolf Hagenmüller

Trainer und Betreuer gesucht!

Wie aus dem Jahresbericht bereits zu entnehmen war, suchen wir noch Nachwuchs für unsere Jugendarbeit. Nachdem in den vergangenen Runden ein stetiger Aufwärtstrend eingekehrt ist, der sich auch in sichtbaren Erfolgen niederschlägt, sind wir für die kommende Runde etwas knapp bestückt. Wir suchen daher TrainerInnen und BetreuerInnen, die als Eltern, Aktive, oder Ehemalige Interesse am Handballsport haben. Dabei ist niemand auf sich allein gestellt. Wir wollen möglichst 2 Offizielle pro Mannschaft haben, die sich ergänzen und abwechseln können. Dadurch fällt auch der Einstieg nicht so schwer. Bei Bedarf werden Trainersitzungen abgehalten, in denen man Erfahrungen austauschen kann und für „sein“ Training geschult wird; entsprechende Lehrgänge durch den Handballverband werden ebenfalls angeboten.

Interesse?
Meldet Euch bei

Elmar Klein . 79 62

Uwe Neuer . 33 66

Pokal für Carolin Schuhmacher

Die Maiwanderung der Jedermänner führte in diesem Jahre zum Werfertag nach Haardt.
Schon früh am Morgen wurde mit Pkws der Sportplatz am Ludwigsbrunnen in Neustadt – Haardt angesteuert. Hier wurden die Wanderschuhe geschnürt und auf ging´s mit 14 Wanderlustigen durch den frisch grünen Maienwald hinauf zum Weinbiet. Noch waren die Läden der Waldschänke geschlossen, so musste man mit einem guten Schluck aus der Rucksack Flasche den Akku wieder aufladen. Weiter ging es nun leicht bergab zur Burgruine Wolfsburg. Pünktlich zur Mittagszeit kamen alle etwas müde und hungrig zum Ausgangspunkt Sportplatz Haardt zurück.

Bevor man um 13 Uhr zum Wettkampf antrat wurden nochmals die Rucksäcke ausgeräumt und bald waren alle wieder fit.
Mit 8 Teilnehmern war der TSV Wernersberg wieder mal zahlenmäßig stärkster Verein und so konnten die Erfolge auch nicht ausbleiben.

Bild
Die mitgereisten Fans beim angeregten Meinungsaustausch

Folgende Ergebnisse wurden beim LA – Dreikampf erzielt:

Schleuder-ball	**Stein-stoßen**	**Kugel-stoßen**	**Gesamt-punkte**
weibl. Jugend 15/16			
1. Carolin Schuhmacher			
19,14(1kg)	7,75 (3kg)	7,13(3kg)	1367
2. Catrin Schuhmacher			
13,96	6,90	6,05	1190
M 45			
1. Jakob Schuhmacher			
35,74(1,5kg)	4,90 (15kg)	7,18(7,25kg)	1319
M 50			
5.Paul Schuhmacher			
38,60 (1kg)	6,50 (7,25kg)	6,82 (6,25kg)	1462
M 60			
5. Kurt Meyer			
25,33 (1kg)	7,40 (7,25kg)	8,39 (5 kg)	1467
M 65			
1. Josef Götz			
37,25 (1kg)	7,90 (7,25kg)	8,95 (5kg)	1668
2. Hans Müller			

36,5	7,39	8,52	1598
4. Gerhard Öhl			
25,05	6,50	7,68	1354

Bild Carolin Schuhmacher

Für ihre hervorragende Leistung beim Steinstoß mit 7,75 m erhielt unsere Carolin vom 1. Vorsitzenden des Speyergaues, Dr. Siegfried Schloß, einen Pokal überreicht.

2 Sieger beim Bergturnfest

Am 13. Bergturnfest, am 28.05.2000 in St. Martin war der TSV Wernersberg mit 4 Teilnehmern vertreten.

Bei den leichtathletischen Mehrkämpfen wurden, bei nicht idealen Witterungsverhältnissen, folgende Ergebnisse erzielt:

Weibliche Schüler Jahrgang 1986/1987
1. Carolin Schuhmacher
75 m Lauf 11.10 s; Weitspr. 3,98 m;
3 kg Kugel 6,09 m; 1127 Pkt.
4. Miriam Spieß
75 m Lauf 12,5 s; Weitspr. 3,60 m;
3 kg Kugel 5,40 m;934 Pkt.

Männliche Schüler Jahrgang 1990/1991
11. Felix Schaub
50 m Lauf 8,7 s; Weitspr. 2,95 m;
80 g Ball 25,00 m;720 Pkt.

Männer M 65
1. Josef Götz
50 m Lauf 7,7 s; Weitspr. 3,86 m;
5 kg. Kugel 8,89 m;1154 Pkt.

Liebe Eltern, nach einigen besorgten Anfragen geben wir noch die aktuellen Daten aus der Zeckenfront des TSV-Zeltlagers in Marktschorgast bekannt.
Die Auskunft des Gesundheitsamtes Landau - nach Rückfrage beim Gesundheitsamt Kulmbach - ergab folgendes:
Vor allem in den Mainauen halten es die Behörden für erforderlich, sich gegen FSME impfen zu lassen.
Wir werden uns in den höhergelegenen Ausläufern des Fichtelgebirges aufhalten, wo eine Impfung zwar nicht zwingend erforderlich ist, sie wird jedoch empfohlen.

Im letzten Jahr traten im Kreis Kulmbach insgesamt etwa 5 Fälle von FSME auf.
Nun liegt es an Euch, zu entscheiden, ob Eure Kinder vorher noch geimpft werden sollen oder nicht.
Gebt ihnen aber bitte – wie in der Ausschreibung gewünscht - auf jeden Fall den Impfausweis mit, um den aktuellen Stand der Impfungen vor Ort greifbar zu haben.

Es grüßen die Zecken des Wachpersonals von
Pig Brother 2000

Aus dem Vereinsleben

Stefan Glaser-Fine und seine Frau Antje haben sich am 20. Mai das Ja-Wort gegeben.
Den nachträglich überbrachten Glückwünschen schließt sich die Redaktion hiermit an.

Unser Ehrenmitglied Ruprecht Schilling verstarb am 17. April.
Wir wollen ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Die nächsten Termine in Kurzform:

11.06.	Anmeldeschluss fürs Zeltlager
24.06. – 03.07.	Mädchenlager
03.07. – 13.07.	Jungenlager
02.07.	Sommerwanderung
20.8.	Vogesenwanderung
27.8.	Familiensportfest

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum	30. August
bei	Markus. Wernersberg, Am Löhl 11, Telnr. 7840,
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Ei wo laufen sie denn?

- und vor allem wann?
Gemeinsam macht's sicherlich mehr Spaß! aus diesem Grund können sich MitläuferInnen regelmäßig an der Turnhalle zu folgenden Terminen einfinden:

Montags	19.30 Uhr
Mittwochs	17.Uhr und 18 Uhr
Freitags	19.30 Uhr

Wer weitere Infos will, kann sich bei Petra Burgard-Ochs

melden, 92 87 78.